

Presseinformation

**Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe würdigt
Auseinandersetzung mit Menschlichkeit
und humanitärem Völkerrecht**

**13 Schulen aus Westfalen-Lippe werden
„Humanitäre Schule“**

Münster, den 29.06.2017
23/2017

Jugendrotkreuz-Landesleiter Sören Ledig wird am **Freitag, 07. Juli 2017 ab 10:00 Uhr im Schacht III, Koststraße 8 in 45899 Gelsenkirchen** 13 Schulen aus Westfalen-Lippe das Zertifikat „Humanitäre Schule“ überreichen. Das Jugendrotkreuz (JRK) Westfalen-Lippe honoriert damit die engagierte Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit den Themen „Menschlichkeit“ und „Humanitäres Völkerrecht“. Die Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe Nilgün Özel wird den Einsatz der Schulen mit einem Grußwort würdigen.

Im Rahmen der JRK-Kampagne „Humanitäre Schule“ haben sich die teilnehmenden Schulen im Schuljahr 2016/17 auf aktive und kritische Weise mit den Themen „Menschlichkeit“ und „Humanitäres Völkerrecht“ auseinandergesetzt. Das Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe hatte zuvor 34 Schülerinnen und Schüler zu „Humanitären Scouts“ ausgebildet und ihnen damit die Grundlagen vermittelt, selbstständig ein humanitäres Planspiel an ihren Schulen durchzuführen und ein eigenständig erdachtes Projekt für den guten Zweck umzusetzen.

Bei dem anspruchsvollen politischen Planspiel beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Komplexität politischer Konflikte, insbesondere im Hinblick auf die Wahrung des humanitären Völkerrechts. So versuchten sie im Planspiel „Outface“ die Rolle der beteiligten Parteien eines fiktiven Konfliktes einzunehmen, fremde Perspektiven nachzuvollziehen, Eigeninteressen zu wahren oder Kompromisse zu finden. Auf diese Weise lernten sie Diskussionsprozesse zu organisieren, eine kleine Konferenz vorzubereiten und Interessen glaubwürdig zu vertreten. Gleichzeitig lernten sie im Spiel auch den Aufbau und die Arbeit der Vereinten Nationen sowie des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz kennen.

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Öffentlichkeitsarbeit

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Die 13 teilnehmenden Schulen setzten mit ihrer Beteiligung ein Zeichen für die Bewusstmachung und Bewahrung humanitärer Werte und Menschlichkeit.

Seite 2

Die Schulen, die als „Humanitäre Schule“ ausgezeichnet werden, sind:

**Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück
Ernst-Barlach-Gymnasium Castrop-Rauxel
Fritz-Winter-Gesamtschule Ahlen
Hittorf-Gymnasium Recklinghausen
Liebfrauenschule Nottuln
Nelson-Mandela-Schule Bochum
Overbergschule Ahlen
Peter-Hille-Realschule Nieheim
Priv. Bischöfliche Marienschule Dülmen
Realschule Augustdorf
Städtisches Gymnasium Sundern
Städtische Gesamtschule Recklinghausen-Suderwich
Theodor-Körner-Schule Bochum**

Die Kampagne „Humanitäre Schule“ hat das Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe in dieser Form das erste Mal durchgeführt. Eine dauerhafte Etablierung der Kampagne in Westfalen-Lippe ist vorgesehen.

Wir laden Sie herzlich ein, über die Zertifizierungsfeier zu berichten. Für Rückfragen steht Ihnen Katharina Plate im JRK Westfalen-Lippe zur Verfügung (E-Mail: katharina.plate@drk-westfalen.de; Tel.: 0251 / 97 39-166).